

**Humboldt-Universität zu Berlin - Kultur-, Sozial- und
Bildungswissenschaftliche Fakultät - Institut für
Erziehungswissenschaften**



**W3-S-Professur für Empirische Bildungsforschung mit einem
besonderen Schwerpunkt in der datengestützten Schul- und
Unterrichtsentwicklung**

An der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, Institut für Erziehungswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin und dem IPN | Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik ist eine W3-S-Professur für Empirische Bildungsforschung mit einem besonderen Schwerpunkt in der datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Vergütung: W3; Kennziffer: PR/001/26;
Bewerbungsfrist: 29.04.2026

Aufgabenbeschreibung

Der*die künftige Stelleninhaber*in soll die Abteilung „Fachbezogener Erkenntnistransfer“ (FET) am IPN | Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik leiten. Abteilungsleitungen des IPN gehören dem Direktorium des Instituts an. Der Schwerpunkt des Forschungsprogramms liegt auf Arbeiten zur Steigerung der Unterrichts- und Fortbildungsqualität mit einem besonderen Fokus auf die am IPN vertretenen MINT-Fächer. Die Professur arbeitet eng mit den übrigen Abteilungen des IPN sowie dem Netzwerk des Deutschen Zentrums für Lehrkräftebildung Mathematik (DZLM) zusammen, z.B. in bundesweiten Programmen wie QuaMath oder Startchancen.

Ihre Aufgabe wird es weiterhin sein, ähnliche Netzwerke wie das DZLM für die naturwissenschaftlichen Fächer und das Fach Informatik zu etablieren.

Dabei soll der*die Stelleninhaber*in in besonderer Weise Fragen der gelingenden Professionalisierung von Lehrkräften sowie der datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung in den Blick nehmen. Die Lehrverpflichtungen der Professur (reduziertes Deputat im Umfang von 2 SWS pro Semester) werden am Institut für Erziehungswissenschaften der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin wahrgenommen.

Erwartete Qualifikationen

Gesucht wird eine Führungspersönlichkeit, die durch hervorragende wissenschaftliche

Leistungen im Bereich der quantitativ ausgerichteten Empirischen Bildungsforschung national und international ausgewiesen und verankert ist. Erwartet wird Forschungserfahrung in der Professionsforschung und/oder in der Unterrichts- und Schulentwicklungsforschung sowie Kooperationserfahrung mit Landesinstituten und Ministerien in komplexen Implementationsprojekten. Erfahrungen in der Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln, der Leitung von Forschungsprojekten und der Personalführung werden erwartet. Erfahrungen in der interdisziplinären Kooperation, insbesondere mit Blick auf die Zusammenarbeit am IPN, im Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) sowie im Institut für Erziehungswissenschaften der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät an der HU sind von Vorteil.

Die Anforderungen für die Berufung gemäß § 100 des Berliner Hochschulgesetzes müssen erfüllt werden.

Bewerbung

Die Humboldt-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen aus dem Ausland sind erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen richten Sie bitte **bis zum 29.04.2026** unter Angabe der **Kennziffer PR/001/26** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Dekanin der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, Prof. Becker, Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder bevorzugt per E-Mail in einer einzigen PDF-Datei an berufungen.ksbf@hu-berlin.de.

Da wir Ihre Unterlagen nicht zurücksenden, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung nur Kopien beizulegen.

Bewerbungen sollten enthalten

- (1) ein Anschreiben,
- (2) einen Lebenslauf,
- (3) Kopien von Zeugnissen und Urkunden,
- (4) ein Publikationsverzeichnis,
- (5) ein vollständiges Verzeichnis der Lehrveranstaltungen,
- (6) eine Stellungnahme (max. 2 Seiten) zur eigenen Lehrphilosophie
- (7) Angaben zu bisherigen und aktuellen (Drittmittel-)Forschungsprojekten,
- (8) eine 2-seitige Zusammenfassung des Forschungsprofils und
- (9) eine Stellungnahme (max. 1 Seite) zu bisherigen und zukünftigen Beiträgen zu Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion sowie der Fähigkeit zur Arbeit in kulturell vielfältigen Gruppen.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens finden Sie auf der Homepage der Humboldt-Universität zu Berlin: <https://hu.berlin/DSGVO>.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/203057/BUA/>
Angebot sichtbar bis 29.04.2026

